



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 36

Samstag, den 17. Januar 2026

Nr. 2

**Weihnachtsbaum
-verbrennen-**

Wann? 24.01.2026

**Wo? Sportplatz
Großburschla**



Wir sammeln die Bäume am 24.01.26 ab 9:00 Uhr ein.
Beginn ist 17:30 Uhr
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Über eine Spende an unsere Jugendfeuerwehr
würden wir uns sehr freuen.




Carneval 2026
Alles außer Rand & Band,
Schnelli ist in Narrenhand!

Sonntag 08.02.2026
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 12.02.2026
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: Baustelle

Freitag 13.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 14.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 15.02.2026
14:00 Uhr Kinderfasching mit den
"Original Heldrastein - Musikanten"

Sonntag 15.02.2026
20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: Discofieber

Montag 16.02.2026
15:00 Uhr Dämmerchoppen mit den
"Original Heldrastein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die
Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

Viel Spaß zu allen Veranstaltungen
der Verwaltungsgemeinschaft
Hainich-Werratal
und der Stadt Treffurt

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-50

Frau Reckmann, K. 036926 947-51

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-24

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

IT-Abteilung

Herr Stein, C. 036926 947-36

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber, I. 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner

036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Ambulanter Pflegedienst Creuzburg	036926 710939
Sprechzeiten Mo-Fr: 07.00 Uhr - 13.00 Uhr	

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze	
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann	036926 724088
..... kontakt@hausarzt-creuzburg.de	
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Kloster-Apotheke	036926 95700
Mo, Di, Do, Fr,	08:00 - 18:00 Uhr
Mi	08:00 - 14:00 Uhr
Samstag	geschlossen
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 82455
Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.	
Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit	
nach Vereinbarung	0170 2915886
Gemeinde Bischofroda	
Bürgermeister Markus Riesner	
Sprechzeit	
Terminvereinbarung	
nach telefonischer Voranmeldung	036924 42167
Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr	
bgm-bischofroda@t-online.de	
Stadt Amt Creuzburg	
Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla	
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	
Amt Creuzburg OT Creuzburg	
Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	
Amt Creuzburg OT Mihla	
Ortsteilbürgermeister Toni Nickol	
Sprechzeit:	16.00 - 17.00 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen	
Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
Amt Creuzburg OT Frankenroda	
Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
Sprechzeit	
Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen	
Bürgermeister Ralf Galus	0160 99330153
Sprechzeit:	
Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach	
Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	

Gemeinde Nazza	
Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH	
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	036924 47171
..... Fax	036924 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	036924 42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Ihre Heimatbank eG	
Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler.....	036924 47429
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	Kindergärten/Schulen nach Anmeldung
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla	036924 489830
Montag	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau	036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner	036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann	036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejek	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 04/2026

Samstag, 31. Januar 2026

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

01. - 07. Februar 2026

**Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 04
Freitag, 23. Januar 2026**

LINUS WITTICH Medien KG

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

**mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra**

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

**Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940**

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr. 12

036926 899400

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem **Wochenspruch für die kommende
Woche**

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Joh 1, 16)

wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr und laden Sie zu
unseren Veranstaltungen ein.

18. Januar

09.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

25. Januar - 17 Uhr

Regionale Veranstaltung

Taizé- Andacht in der Kirche Ifta

**Verabschiedung von Gerhard Altenbrunn aus dem Gemein-
dekirchenrat Spichra und Konstituierung der Gemeindegir-
chenräte Spichra und Pferdsdorf**



„Wir kommen jährlich hier in die-
se schöne Kirche, um Andacht
zu halten...“ schrieben Christa
und Karl-Heinz aus Eisenach
am 7. Dezember ins Gästebuch
der Kirche von Spichra.

Das ganze Jahr über wird die
täglich geöffnete Kirche liebe-
voll gepflegt und der Altar mit
Blumen geschmückt. Das lag
in den letzten 40 Jahren in den
Händen von Gerhard Alten-
brunn, der dem Auftrag folgte:
„Bereitet dem Herrn den Weg,
denn siehe, der Herr kommt
gewaltig“. Er hat die Renovie-
rung des Innenraumes, die Be-
schaffung einer Orgel und der

Kirchturmuhre, die Beheizbarkeit der Winterkirche und vieles mehr
organisiert und begleitet. 40 Mitglieder zählt die kleine Kirchengemeinde, sechs Kirchenälteste wurden am 3. Advent in ihr Amt eingeführt. Auch das ist sein Verdienst, weil er die nächsten Generationen im Blick hatte und die Gemeindeglieder für das Leben rund um die Kirche begeistert hat.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Nun wurde er mit großem Dank in den Ruhestand verabschiedet. Der Organistin Susanne Kley dankte die Gemeinde für 45 Jahre treuen Dienst.

In ihr Amt eingeführt wurden aus Spichra Tom Lifferth (Vorsitzender), Victor Kakubowski (Stellv. Vorsitzender), Yvonne Lifferth, Yvonne Groos-Steinig und Frank Steinig.

Auch die Kirchenältesten von Pferdsdorf wurden in ihr Amt eingeführt:

Anke Ruppert (Stellv. Vorsitzende), Annemarie Först, Nadine Henterich-Schreck und Susanne Illert.

Möge Gott die Arbeit der Gemeindeglieder segnen.

Konfirmandensamstage

24. Januar 9.30 bis 13.00 in Creuz-8. Klasse
burg,
7. Februar 9.30 bis 13.00 in Creuz-7. Klasse
burg,

Chorprobe Michael Praetorius Chor

montags 19.30

Probe Blechbläser und Nicolaicombi

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags

von 10-12 und 14 -17 Uhr

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus
	Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf



Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Ihre Gemeindeglieder,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende,
Alexandra Senf, Heike Schwanz, Angela Köhler
und Susanne-Maria Breustedt grüßen Sie herzlich.*

Amt Creuzburg

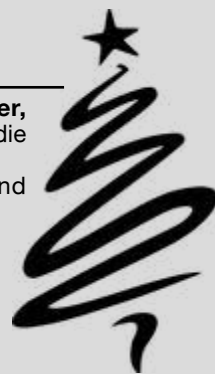
Informationen

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, den 20.01.2026** werden die Weihnachtsbäume im Amt Creuzburg (OT Creuzburg und Scherbda) abgeholt.

Bitte stellen Sie die Bäume am 20.01.2026 bis 7.00 Uhr vor Ihrem Grundstück ab.

*Ronny Schwanz
Ortsteilbürgermeister Creuzburg*



Stellenausschreibung

Die Stadt Amt Creuzburg sucht ab Mai 2026 eine Saisonarbeitskraft

**als Kassierer (m/w/d)
für das Freibad Mihla**

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Kassieren von Eintrittsgeldern inkl. Kassenabrechnung
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Umkleide- und Sanitärbereich sowie die Pflege der Außenanlagen

Es erwartet Sie eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team.

Ihr Einsatz erfolgt bedarfsabhängig im Rahmen der täglichen Öffnungszeiten.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD-V (VKA)

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 23. Februar 2026** an die:

Stadt Amt Creuzburg über
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Kennwort: Beschäftigung Freibad
M.-Praetorius-Platz 2, 99831 Amt Creuzburg.

oder per E-Mail an

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Amt Creuzburg nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

*gez. R. Lämmerhirt
Bürgermeister*

Wir gratulieren

Herr Wolfgang Eisenträger feierte 95. Geburtstag



Am 6. Januar konnte Herr Wolfgang Eisenträger aus Mihla seinen 95. Geburtstag feiern.

Herr Eisenträger konnte dazu viele Gäste begrüßen, die dem ältesten Einwohner in Mihla auf das Herzlichste begrüßten.

Neben der Tochter und den Enkeln und zwei Urenkeln stellten sich zur Kaffeetafel, die Herr Eisenträger persönlich vorbereitet und eingedeckt hatte, weitere Verwandten, aber auch Nachbarn und Freunde ein.

Foto: R. Lämmerhirt

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratulierte mit einem Blumenpräsent dem Jubilar und überbrachte auch die Glückwünsche von Ortsteilbürgermeister Toni Nickol. Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Wünsche der Kirchgemeinde. Wir wünschen Herrn Eisenträger für das neue Lebensjahr alles Gute!

Ortschronist Mihla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch - Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch: *Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade.* (Joh 1,16)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 18.1.

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla

Mittwoch, 21.1.

16.00 Uhr Kirche Mihla

Konfirmandenunterricht 7. Klasse

17.00 Uhr Kirche Mihla

Konfirmandenunterricht 8. Klasse

Sonntag, 25.1.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

17.00 Uhr Kirche Ifta, Taize-Andacht

Sonntag, 1.2.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst mit Geb. Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Geb. Segen

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Eisenach-Gerstungen | EEM

Jugend- flotte

„Gott ist
der Wind
in unseren
Segeln“

vom 5. bis 10.07.2026

Alles im Überblick:

- 1 Woche Segeln auf dem Ijsselmeer mit einem Skipper und einem Matrosen, die uns unterstützen
- Vollverpflegung und Bustransfer
- Ein Team, das sich auf Dich freut und einiges vorbereitet hat
- Für Konfirmierte zwischen 8. und 10. Klasse
- Wir laden alle Teilnehmer und ihre Eltern zum Flottenabend am 27.05.2026 um 19.00 Uhr in die Kirche St. Nikolai in Eisenach ein. Dort bekommt Ihr alle Informationen und wir besprechen alles Weitere.

200,- EURO

Eine finanzielle Unterstützung kann bei Deiner Kirchgemeinde beantragt werden.

Anmeldungen werden ab dem 1. Januar nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Eine Teilnahmebestätigung erhältst Du per Mail.

kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de/jugendflotte

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

*Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,
Angela Köhler (Regionale Verwaltung),
Diakonin Maria-Kristin Mende,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Neuigkeiten aus den Ortschaften

100 Jahre Bäckerei Götze-Meyer in Frankenroda

Vor 100 Jahren gab es in den Dörfern der Herzogtümer, Bezirken und Landkreisen usw. ein bis zwei Bäckereien. In ihnen wurde das benötigte Brot, Brötchen und einzelne Kuchen gebacken, je nach Bedarf. Es waren immer Familienbetriebe, die, wenn männliche Erben vorhanden waren, ebenfalls Bäcker lernten und so den Betrieb weiterführten. In den Dorfbäckereien wurden auch die Kuchen von den Bürgern gebacken, da es dort die einzigen Backöfen gab. Die Frauen brachten, meist am Wochenende, zu Geburtstagen oder anderen Feiertagen, ihre backfertigen großen runden Kuchenbleche zum fertig backen in die Bäckerei, um sie nach der Backzeit wieder abzuholen. Im Laufe der Jahre, mit der Herstellung von Elektroherden und der Errichtung von Großbäckereien, änderte sich diese Tätigkeit. Die kleinen Dorfbäckereien wurden aufgegeben und die Kinder gingen in Betriebe, um zu arbeiten.

In Frankenroda gründeten Bäcker Gustav Götze mit seiner Frau Lina 1925 eine Bäckerei im Unterdorf. Auch hier wurden das benötigte Brot, Brötchen, Kuchen und die backfertigen Kuchen der Dorfbewohner gebacken. Sogar Festtagsbraten wurden im Backofen gegart. 1954 übergab Bäckermeister Gustav Götze, aus Alters- und Gesundheitsgründen, seinem Sohn Walter Götze die Bäckerei. Auch er hatte das Bäckerhandwerk gelernt und ist Bäckermeister geworden. Er führte die Bäckerei mit seiner Frau Helga und baute 1970 im Oberdorf ein Gebäude der alten Ziegelei zur Bäckerei um. Sohn Eckard wurde auch Bäcker und Tochter Elke wurde Konditorin in Eisenach. Sie holte später den Bäcker und die Meisterprüfung nach.

Am 1.6.1979 eröffneten Sohn Eckard und seine Frau Gisela das „Café Gisela“, neben der Bäckerei. Dies wurde nun von Bäcker Walter Götze mit Backwaren und Torten beliefert. Tochter Elke stand dafür als Konditorin bereit. 1982 übernahm Tochter Elke Meyer mit Ehemann Siegfried, als Konditor- u. Bäckermeisterin die Bäckerei vom Vater, nun in 3. Generation. Die Dorfbäckerei Frankenroda wurde am 1. März 2005 an Sohn Christian Meyer übergeben. Auch er hatte das Bäckerhandwerk erlernt und den Meisterbrief gemacht.

Seit 100 Jahren, nun in 4. Generation, wurden Brot, Brötchen nach alten Rezepten gebacken. Kuchen und Torten, legendär sind die Amerikaner, Bämbchenkuchen, Reistorte und Bismarckeiche, neu kreiert und schön auf der Kuchentheke präsentiert.

Am 1. März 2005 überbrachte Bürgermeisterin Erika Helbig, zur Übergabe die herzlichsten Glückwünsche. Nun, 20 Jahre später, überbrachte sie für 100 Jahre Bäckerei Götze/Meyer, ebenfalls

die herzlichsten Glückwünsche. Sie überreichte eine Urkunde auf der die 4 Generationen dargestellt sind.

Es wurden am 4. Advent die 100 Jahre feierlich begangen. Viele Gratulanten aus nah und fern stellten sich ein und trugen so für die große Bekannt- und Beliebtheit der Backwaren bei. Für die Stadt Amt Creuzburg übermittelte sie auch die Glückwünsche von Bgm. Rainer Lämmerhirt.



v. re. OT Bgm. Erika Helbig, Bäckermeister Christian Meyer, 4. Generation, Elke Meyer, Konditorin u. Bäckermeisterin in 3. Generation
Foto: E. Helbig

Möge die Bäckerei Meyer im OT Frankenroda noch viele Brote, Brötchen, Kuchen und Torten backen.

*E. Helbig
OT Bgm.*

Wieder Zugverkehr in der „Goldenen Aue“

Anfang Januar trafen sich in Mihla zum wiederholten Male gut 20 Modellbahnfreunde des Vereins HO Modellbauforum Eisenach zu ihrem Wintertreffen in der „Goldenen Aue“.

Für ein Wochenende wurde dort große Eisenbahntechnik gezeigt und der Fahrbetrieb nach genauen Plänen durchgeführt.

Die Mitglieder des Vereins, die dann ihre eigenen Lokomotiven, Züge und Dioramen aufbauen und miteinander verbinden, so dass über mehrere Stunden und Tage hinweg ein regelrechter Zugverkehr nach minutiös ausgearbeiteten Fahrplänen ablaufen kann, kommen aus ganz Thüringen.

Zielstellung des Vereins ist es, die ernsthafte Auseinandersetzung mit der Realität des Eisenbahnbetriebes zu suchen. Um entsprechende Modellstreckenkilometer zu erreichen, werden genormte Modulkästen in Form von End- und Zwischenbahnhöfen sowie Streckenmodulen aneinandergereiht. Dann läuft alles nach einem Fahrplan ab, der von einem Dispatcher koordiniert wird. Dem Gelingen des Zugbetriebs ist am Ende alles untergeordnet. Eine ganz tolle Geschichte, bei der man neben der Disziplin der „Eisenbahner“ aber auch wunderschöne Modelle und Landschaften erleben konnte. Und, nicht zu glauben, die Züge in der „Goldenen Aue“ verkehrten erheblich pünktlicher wie die Originalbahn!



Der Saal der „Goldenen Aue“ hat sich in eine riesige Modellbahnlandschaft verwandelt. Alle Mitglieder sind in emsiger Geschäftigkeit: Gleich wird der fahrplanmäßige Dienstbetrieb beginnen.
Fotos: Ortschronist



Eine Diesellokomotive der Baureihe BR 110 der DR vor einem Personenzug.

Alles klappte auch in diesem Jahr wunderbar, die Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander, mit der Gemeinde und der Betreiberin des Cafés „Glücksmomente“.

Immer wieder kam es zu Fachgesprächen. Die Mitglieder des Vereins aus ganz Deutschland kennen sich untereinander recht gut, trotzdem gibt es immer wieder Gesprächsstoff über neue Modelle und Landschaften.



Sehr selten: Zwei Modelle einer Dampfspeicherlok, die vor allem in chemischen Betrieben wegen der Reduzierung der Explosionsgefahr eingesetzt wurden. Zwei solcher Maschinen fuhren auch bis Ende der 60er Jahre im Sodawerk Buchenau. Das RAW Meiningen baute 200 Maschinen dieses Typs „Meiningen C“.

Gäste sind übrigens immer gern gesehen, aber darum geht es eben den Modellbahnern nicht in erster Linie. Einige Neugierige stellten sich tatsächlich ein.

Der Verein will auf jeden Fall wiederkommen.

Ortschronist

Ehrgeizige Pläne

Während die Baustellen im Außenbereich der Stadt im Winterschlaf versunken sind geht es in der Creuzburger Praetorius-schule so richtig zur Sache. Gleich mehrere Handwerker arbeiten auf der Baustelle; Maler, Fußbodenleger, Putzer, Elektriker und Trockenbauer, aber auch die Heizungsmonteur und Treppenhauer sind am Werk.

Für Thomas Kraus vom Ingenieurbüro aus Dermbach keine leichte Aufgabe, alle Gewerke unter einen Hut zu bringen, die Arbeiten abzustimmen und dabei bei den wöchentlichen Bauberatungen dafür zu sorgen, dass kein Leerlauf entsteht. Unterstützt wird er dabei von Christoph Cron, der sich von der Bauabteilung der Verwaltungsgemeinschaft um alle notwendigen Vorbereitungen und Zuarbeiten kümmert. Auch immer dabei Bürgermeister Rainer Lämmerhirt oder Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz als Bauherren, immer dann wichtig, wenn Entscheidungen zu

treffen sind, oder Christin Bärenklau und Ulrike Reichardt von der VG, das natürlich größte Interesse am richtigen Fortgang der Arbeiten haben. Denn sie sind schließlich die zukünftigen Nutzer des Verwaltungsgebäudes.

Die Pläne für 2026 sind durchaus ehrgeizig. Während der Bauarbeiten Ende März zum weitgehenden Abschluss kommen sollen, stehen dann mit dem Frühling noch die Arbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen, hier besonders der Hof und damit der barrierefreie Zugang zum Gebäude, an.

Hier bemüht sich zurzeit das beauftragte Planungsbüro um die Vorbereitung der Ausschreibung für diesen letzten Bauabschnitt, der im Stadtrat im März vergeben werden soll.

Wenn alles so wie gehofft und geplant funktionieren könnte dann im Juni der Umzug in das neue Verwaltungszentrum umgesetzt werden. Die Eröffnung des Gebäudes soll dann mit den Bau-firmen und der Bürgerschaft mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert werden.



Maler und Putzer in einem der großen Flure

Fotos: R. Lämmerhirt



Ein Blick in einen der im Rohbau fertigen Büroräume im Dachgeschoss



Hier entsteht das große Sitzungszimmer

Stadt Amt Creuzburg

Geflügelzüchterverein 1929 Creuzburg/Werra e.V. mit gelungener Schau im Creuzburger „Klostergarten“

Sicher war es ein Wagnis bei den angekündigten Wetterbedingungen eine Rassegeflügelschau öffentlich anzubieten, aber der Einsatz der Züchter, vieler Helfer und die Unterstützung vieler Sponsoren machten es möglich.

Der Creuzburger Geflügelzüchterverein 1929 um Vorsitzenden Leon Stelzig war der Gastgeber der 33. Werratalschau. Die Werratalschau war auch in diesem Jahr gekoppelt mit der Creuzburger Taubenschau, inzwischen schon die vierte Veranstaltung dieser Art. Auch die Sonderschauen für die verschiedensten Taubenarten wurden gezeigt. Insgesamt 689 Tiere von 69 Züchtern waren im Saal des Creuzburger Klostergartens zu sehen.

Diese gewaltige Schau, organisatorisch vor allem von Vereinschef Leon Stelzig aufgebaut und vorbereitet, lockte dann über zwei Tage auch viele Zuschauer an. Dem fachkundigen Publikum wurde viel geboten.

Zur Eröffnung war dann auch eine Menge an Prominenz versammelt. Neben dem Vorstand des Vereins und den Züchtern Vorsitzende und Vertreter des Landesverbandes und des Kreisverbandes sowie von Partnerverbänden.

Teilnehmer der Eröffnungsveranstaltung waren auch Landrat Dr. Michael Brodführer, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, VG-Vorsitzende Christin Bärenklau sowie die Ortsteilbürgermeister von Creuzburg, Ronny Schwanz, und von Mihla, Toni Nickol. Auch in diesem Jahr mit dabei, auch mit einem Grußwort, Trefurts Bürgermeister Michael Reinz.

Die Grußworte lobten die Veranstalter, vor allem auch die beständige Jugendarbeit des Vereins und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt meinte, dass die Stadt sehr gern Gastgeber sei und des sicherlich auch zukünftig fortsetzen werde.

Tolle Exemplare waren da zu betrachten, die verschiedensten Rassen, die man so wohl nur selten in einer Ausstellung vereint findet. Schon beim Betreten des Klostergartens war das Krähen der Hähne, die sich meist stolz in Positur brachten, nicht zu überhören.



Blick in die Ausstellung auf dem Saal des Creuzburger Klostergartens ...
Fotos: R. Lämmerhirt



Solch tolle Exemplare wie dieser Hahn präsentierten sich dem Betrachter, insgesamt wurden gut 690 Tiere ausgestellt.

Der Creuzburger Verein ist im Werratal Hauptansprechpartner für die Züchter. In seinen Reihen sind Aktive vor allem aus Trefurt, Falken, Creuzburg und Mihla und dem Lautertal zu finden.



Leon Stelzig (links) und Landrat Dr. Michael Brodführer bei der Eröffnung der Schau

Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Der MCC lädt ein
zum *Mihlaer*
Karneval 2026



07.02.2026 19.11 Uhr Gala-Abend	14.02.2026 19.11 Uhr Festsitzung	15.02.2026 14Uhr Umzug 15 Uhr Kinderfasching
--	---	---

In der "Goldenen Aue" Mihla

Der MCC lädt Euch recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Kartenvorverkauf ab Januar 2026 im Quelle Shop Mihla

Vereine und Verbände

FC Rot Weiß Scherbda e.V.

Jahresabschluss mit Doppelkopfturnier

Zum Jahresabschluss wurde am 30.12. im Sportlerheim Scherbda zum traditionellen Doppelkopfturnier eingeladen. Immerhin 20 Teilnehmer fanden sich am frostigen Abend zusammen, um gemeinsam das Jahr 2025 beim Karten spielen ausklingen zu lassen.

Auch einige Zuschauende nahmen den Weg ins Vereinsheim auf sich, so dass eine gemütliche Runde mit guter Stimmung entstand. Spannende Spiele folgten in drei Runden a 20 Spielen: mal ausdauernd konzentriert, teils hitzig engagiert spielten die anwesenden Kartenspieler ihre Blätter runter. Gegen Mitternacht standen dann endlich die Ergebnisse fest. Peter Strobach konnte mit +435 Punkten den Siegerepokal und eine Flasche Sekt erringen, dicht gefolgt von Michael Stern mit + 390 Punkten auf dem zweiten sowie Alexander Hopf mit +270 Punkten auf dem dritten Platz. Über weitere Preise konnten sich die Platzierten Hilmar Johnne (+220), Oliver Spillmann (+155), Gunther Born (+145), Daniel Weber (+100), Magnus Wallstein (+75), Stefan Trümper (+55) sowie Dieter Rödiger (+50) freuen. Das „beliebte“ Kartenspiel wurde diesmal an Normen Hopf vergeben, welcher das ein oder andere Spiel zu ambitioniert anging.

Wir möchten an dieser Stelle das Ausschankteam um Marcel Schäfer, Lilly Weber und Heidi Johnne nicht unerwähnt lassen, welche zum gelungenen Abend maßgeblich beitrugen.

Allen Vereinsmitgliedern sowie Unterstützenden des FC Rot Weiß Scherbda e.V. wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Mit sportlichen Grüßen

i.A. Vorstand FC Rot Weiß Scherbda e.V.



(v.l.n.r.): Alexander Hopf (3.), Sieger Peter Strobach und Michael Stern (2.)
Foto: FC Rot Weiß Scherbda

Heimat- und Verkehrsverein Mihla e.V.

Einladung zur Winterwanderung

Wir laden alle Wanderfreunde aus nah und fern sowie alle Mitglieder zu unserer

Winterwanderung 2026

ein.

Start ist am **Sonntag, den 1. Februar 2026, um 8.30 Uhr** auf dem **Marktplatz in Mihla.**

Wir fahren mit dem Linienbus Mühlhausen bis nach Langula.

Dort starten wir unsere Wanderung

in Richtung "**Hainich- Haus**" bei **Kammerforst.**

Dort ist um 11.30 Uhr das Mittagessen eingeplant (Kleine Karte, Bestellung vor Abfahrt des

Linienbusses (8.48 Uhr Mihla-Markt).

Danach ist geht es mit den Taxis zurück nach Mihla (kleines Entgelt bereithalten).

Die Wanderung ist öffentlich.

Alles auf zur Winterwanderung 2026! Der Weihnachtsspeck muss runter!!!

Alle Wanderer und Naturfreunde sind herzlich eingeladen!



Ziel unserer Wanderung: Das Hainich- Haus bei Kammerforst.

- Vorstand -

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Lindenstraße 11 (ehem. Haus Nr. 21)

Das Fachwerkwohnhaus wurde ursprünglich vor 1715 erbaut und später erweitert. 1805 lebte hier der aus Frankenroda gebürtige Leinweber Johann Heinrich Schröder (*02.02.1749) mit seiner Ehefrau Henriette Katharine, geb. Wilß (*31.10.1750) und den Kindern Katharina Magdalena (*1783) und Dorothea Maria (*06.04.1785).

Kurz nach dem Tod Heinrich Schröders heiratete seine Tochter Katharina Magdalena im Januar 1809 den aus der Thomas-Müntzer-Straße 18 stammenden Tagelöhner Johann Adam Schröder (*17.07.1778) und trat das elterliche Erbe an. Aus dieser Ehe gingen die Kinder Anna Maria (*15.12.1809), Eleonora (*16.07.1811), Gideon Gottlieb (*02.08.1812), Caroline Wilhelmine (*08.11.1814), Johann Adam (*19.12.1816), Katharine Elisabeth (*01.05.1819), Anna Katharine (*17.07.1820) und Maria Magdalene (*21.11.1822) hervor.

Nach Johann Adam Schröders Tod im Mai 1855 übernahm seine Tochter Anne Katharine und ihr aus der Angerstraße Nr. 11 stammender Ehemann Johann Caspar Hopf (*25.07.1806) das Grundstück. Mit Johann Georg (*07.01.1844), Johannes (*31.01.1846), Christian (*28.01.1848), Ernestine Adelheide (*07.01.1850), Anna Martha (*24.04.1852, nach Creuzburg verheiratet) und Gottlieb (*18.04.1861) kamen sechs Kinder zur Welt, von denen Christian das Haus übernahm. Von Beruf Maurer, heiratete dieser im März 1874 die Gastwirtstochter Anna Barbara Hopf (*26.05.1851). Am 19. November 1874 wurde der einzige Sohn Alwin geboren. Dessen im November 1903 geschlossene Ehe mit Marie Pauline Hagedorn (*09.11.1881) blieb kinderlos. Im Dezember 1945 lebte in der Lindenstraße 11 der Landwirt und Haushaltsvorsteher Alwin Hopf mit seiner Frau Pauline.



Auf dem Hof Lindenstraße 11, um 1925

Christoph Cron

Historische Jahrestage

Vor 150 Jahren vernichteten die nordamerikanischen Prärieindianer unter Sitting Bull die 7. US- Kavallerie

Indianergeschichten kennt sicher jeder; sofort denkt man an Karl May und seine Helden. Verbindungen zu den wirklichen Geschehen herzustellen, das ist meist schwieriger, da man sich diesen Ereignissen durch den Film oft weniger angenommen hat. Nun bietet ein solches Ereignis die Möglichkeit der Annäherung. Am 25. Juni 1876 vernichteten (nach neusten Forschungen) etwa 2000 indianische Krieger am Fluss Little Bighorn in Montana den Stolz der US- Armee, das berühmt-berüchtigte 7. Kavallerieregiment beinahe vollständig.



Befehlshaber der Truppen war der Oberstleutnant George Armstrong Custer, dessen Großvater aus Deutschland stammte, und der im Bürgerkrieg für seine schneidigen Attacken, die aber immer mit höchsten Verlusten verbunden waren, Karriere gemacht hatte.

„General“ Custer war nur ehrenhalber zum General ernannt worden, tatsächlich hatte er den Rang eines Oberstleutnants inne Fotos: Sammlung Autor

Sein Hauptgegner war der religiöse Führer der Dakotaindianer, Sitting Bull, eigentlich Tatanka Yotanka. Was geschah in jenen Tagen?

Oberstleutnant Custer hatten den Befehl, mit seinen rund 660 Soldaten und 19 Indianer-Spähern ein mögliches Entkommen der Sioux nach Osten zu verhindern. Oberstleutnant John Gibbon und General Alfred Terry stießen mit ihren Einheiten von Norden her zum Little Big Horn.

Von Süden, so glaubten Gibbon und Terry, komme ja General Crook. Strategisches Ziel: Die Indianer von Norden und Süden her in die Zange nehmen.

Custers Späher hatten am Morgen des 25. Juni 1876 das gewaltige Indianerdorf ausgemacht. Custer teilte seine Truppe in drei Abteilungen auf. **Major Reno** sollte im Süden den Fluss überschreiten und das Indianerdorf aus dem Westen angreifen.

Hauptmann Benteen sollte die Indianer abfangen, die nach Süden entkommen wollten. Custer selbst wollte den Fluss im Norden unterhalb des Lagers überqueren und den Hauptstoß führen.

Renos Angriff misslang völlig. Als die Indianer unter dem Hunkpapa-Häuptling **Gall** mit Pfeilen und Kugeln auf die Soldaten schossen, geriet Reno in Panik und flüchtete auf die andere Seite des Flusses. Viele seiner Männer starben, als sie den Fluss durchquerten und einen Hügel am Ostufer hinaufstürmten.

Zwischenzeitlich zog Custer parallel zum Fluss auf erschöpften Pferden nach Norden - und geriet in eine Falle. Als die Kolonne nach links schwenkte, um den Fluss zu durchqueren, versperrte Gall ihr mit 1500 Kriegern den Weg. Sie griffen sofort an. Custer wich aus, wollte die höchste Erhebung der Hügelkette (heute Custer Hill) erreichen, um sich zu verschanzen. In diesem Augenblick erschien Crazy Horse auf der Anhöhe. Hinter ihm mehr als tausend Oglala-Krieger. Sie stürzten sich von oben mit lautem Kriegsgeschrei auf die Kavalleristen, während von unten Gall und seine Hunkpapas heranstürmten. Der Kampf gegen Custer und seine Leute war nach einer knappen halben Stunde vorbei, Custer und 225 seiner Soldaten waren tot und wurden zum Mythos der US-Geschichte.



Dieses berühmte Gemälde zeigt den Endkampf am Custerhügel, Indianermuseum in Radebeul

Den ganzen restlichen Tag und die gesamte Nacht hindurch bedrängten die Indianer die ersten Truppen, die das Lager angegriffen und die sie über den Fluss die Steilhänge hinauf getrieben hatten. Am nächsten Tag entdeckten Sitting Bulls Späher eine zweite Armee, die das Tal des Little Big Horn heraufkam. Die Indianer setzten das Gras in Brand, um sich im Schutz des Rauchs bewegen zu können, und zogen in Richtung der Bighorn Mountains.



Die Gedenkstätte am Little Bighorn. Jeder Stein steht für einen fallenen amerikanischen Soldaten, der schwarze Stein in der Mitte markiert den Platz, wo Custer den Tod fand. Für die Indianer wurden erst vor wenigen Jahren erste Denkmäler gesetzt

Die Rache der Weißen war furchtbar. Schon zwei Jahre später war der indianische Widerstand in den Prärien erloschen, die meisten Führer entweder nach Kanada abgedrängt, in Reservate getrieben oder ermordet.

Little Bighorn blieb jedoch die schmachvollste Niederlage der US-Armee auf ihrem eigenen Territorium. Von Custers 225 Mann überlebte niemand, Reno und Benteen verloren 47 Mann an Toden und es gab 53 Verletzte, von denen noch einige starben. Über die Hälfte der 31 Offiziere des Regiments waren ausgelöscht, darunter die gesamten männlichen Mitglieder der Custerfamilie, die ihrem Oberhaupt in die Schlacht und den Tod gefolgt waren.

Neuere Forschungen zeigten übrigens, dass neben General Custer viele Teilnehmer der Schlacht deutsche Wurzeln hatten, Auswanderer in die USA aus deutschen Ländern, darunter auch aus Hessen und Thüringen.

Noch heute zieht der Mythos der Schlacht Tausende Besucher in den Memorial-Park. Dabei haben archäologische Untersuchungen vor einigen Jahren sogar noch neue Erkenntnisse über den Verlauf des Hauptkampfes erbracht. Man fand nur wenige Gewehrpatronen der Kavallerie. Offensichtlich war „Custers last stand“ nicht der heldenhafte Kampf gegen eine gewaltige Übermacht, wie es die meisten Filme einreden, sondern eine kurze gewaltsame Attacke der etwa 2000 Indianer, die ihre Feinde einfach niederritten und im Nahkampf töteten.

Rainer Lämmerhirt
Mihla

Dies und das

Kaum zu glauben - es gibt ihn noch, den Winter!

Wer auf eine weiße Weihnacht im letzten Jahr gehofft hatte, wurde enttäuscht. Zwar stellten sich winterliche Temperaturen ein, doch der Schnee fehlte.

Ja, und „zwischen den Jahren“ wurde es dann so richtig kalt. Nachdem bereits im November in den Nächten Frostgrade unter -10 Grad erreicht wurden, gab es dann über etliche Tage Dauerfrost und endlich auch Schnee. Unsere Winterdienste in den Ortsteilen hatten viel zu tun und auch das Streusalz wurde rasch knapp.

Dann, am zweiten Januarwochenende kam es noch zu einer Steigerung. Eine kurze Erwärmung mit Niederschlag, Schnee, Regen und Glätte, und danach wieder Kälte!



Für viele kleineren Kinder sicher der erste richtige Winter in ihren Leben und es ist erst Januar. Früher war der Februar der kälteste Monat, daher wurde er von unseren Vorvätern auch „Hor-nung“ genannt. Das klingt doch schon so richtig nach Kälte...

Es gab aber auch schöne Sonnentage bei eisiger Kälte und diese lockten dann nach Draußen und dazu, einige winterliche Fotoschnappschüsse zu machen, zum Beispiel vom Schneemann auf dem verschneiten Creuzburger Plan oder von der zugefrorenen

Wasserfläche im Mihlaer Freibad. Da kann der Winter durchaus auch schön sein.



Fotos: Ortschronist

Ortschronist Mihla

Krauthausen

Informationen

Der Bürgermeister informiert

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **21. Januar 2026 um 18.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in **Ütteroda** statt

Veranstaltungen

"Weihnachtsbaumfeuer"

Samstag 24. Januar, auf dem Freizeitplatz

Beginn 15:00 Uhr

> **Bratwurst, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee**

Die Weihnachtsbäume werden am 17.01. ab 10:00 Uhr durch Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung eingesammelt



KNUTFEST IN ÜTTERODA

Unser diesjähriges Knutfest findet am **24.01.2026**

ab 17 Uhr auf dem Sportplatz in Ütteroda statt.

Bitte legt eure Weihnachtsbäume direkt vor die Tür, wir holen sie zwischen 9.00 -11.00 Uhr ab.

Für kühle und warme Getränke, sowie Speisen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch, eure FFW Ütteroda e.V.

Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen



Berka v. d. Hainich

Einladung zum Platt-Sprech-Nachmittag

Termin: 24.01.2026 ab 16:00 Uhr

Ort: Heimatstube des Heimat- und Kulturvereins Berka v. d. Hainich e. V.

Wir laden wieder alle Interessenten und Sprachenthusiasten recht herzlich zu unserem nächsten Platt-Sprech-Nachmittag ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Vorstand

des Heimat- & Kulturvereins Berka v. d. Hainich e. V.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen

Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986

Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten:

Mo-Fr 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 036926/899 400

Monatspruch Januar 2026

*Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.
Deuteronomium 6,5*

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Freitag, 16.1.2026

18.00 Uhr Abendandacht mit Abendessen in Bischofroda

Sonntag, 18.1.2026

09.30 Uhr Gottesdienst Berka v. d. H.

Sonntag, 25.1.2026

09.30 Uhr Gottesdienst in Neukirchen

11.00 Uhr Gottesdienst in Bischofroda

Singkreis Hötzelroda

montags von 19 bis 20 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1,

Leitung Bernhard Stephan, Tel. **03691 / 610 133**

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr Gemeindehaus,

Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen

Leitung Angelika Meincke

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelroda

mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Herzlichen Dank an alle, die die Arbeit in unseren Kirchengemeinden durch ihre Ideen, Gebete, praktische Hilfe und Spenden unterstützen.

Spendenkonto:

Kirchgemeinde Neukirchen

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2544

Kirchgemeinde Ütteroda

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2559

Kirchgemeinde Berka v.d.H.

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2501

Kirchgemeinde Bischofroda

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2503

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung.

Für alle anderen Spenden ist der Kontoauszug ausreichend oder wenden Sie sich an Angela Köhler, Regionalbüro Nordregion, die Ihnen gern eine Spendenbescheinigung ausstellt:

E-Mail: angela.koehler@ekmd.de

Telefon 036926/899 400.

Vorbereitung Weltgebetstag 2026

Ein Gebet geht um die Welt

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. „Kommt! Bringt Eure Last.“ lautet das hoffnungsverheißende Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas steht in diesem Jahr im Mittelpunkt. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Gemeinsam mit Christen und Christinnen auf der ganzen Welt feiert unsere Kirchengemeinde diesen besonderen Tag mit ausgewählten biblischen Texten, Musik und typischen Speisen am 6. März um 18.00 Uhr im Kulturhaus Neukirchen.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Für die inhaltliche Vorbereitung laden wir Interessierte herzlich ein: 21. Januar, 4. und 25. Februar 2026 jeweils 19.00 Uhr Chorzentrum Mihla Zu einem **Studententag „Weltgebetstag 2026“** lädt der Kirchenkreis am **17. Januar von 10.00 - 14.30 Uhr** in die Johanneskirche, Am Gebräun 56 in Eisenach ein.; Anmeldungen unter 03691-203432.

Nazza

Dies und das

Junge Autorin aus Nazza schreibt ein Kinderbuch über ein sensibles Thema und spendet Trost

Abschiede und Verluste gehören zum Leben. Kein Mensch bleibt davon verschont und jeder von uns geht anders damit um. Für eine junge Frau aus Nazza wurde die Verlusterfahrung eines nahen Angehörigen zur Inspiration für ein Herzensprojekt.



Deborah Ann Lintz setzte sich in ihren freien Stunden an den Schreibtisch und begann ein Kinderbuch zu schreiben.

„Opas erstes Weihnachten im Himmel“ so der Titel, berichtet voller Wärme mit stimmungsvollen Texten und anrührenden Bildern davon, wie ein Weihnachten ohne den geliebten Großvater nicht einsam und trostlos sein muss, sondern wie man liebevoll auch mit Verlusten umgehen kann.

Deborah Ann Lintz ist selbst vierfache Mutter und hat dabei die richtigen Worte gefunden, wie ein Weihnachtsfest gelingt, auch wenn der Opa nur in Gedanken anwesend ist. Doch dabei ist es mehr als ein Kinderbuch geworden, es ist ein Trostbuch für alle, die von Verlust und Trauer betroffen sind.

Deborah Ann Lintz studierte Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie Pädagogik der Kindheit. Das Schreiben begleitet sie seit ihrer Jugend und wurde durch die Fragen und Erlebnisse ihrer eigenen Kinder zu einer neuen Berufung. Sie produzierte dieses Buch im Eigenverlag, aber es ist auch im Buchhandel erhältlich. Dort sogar mit einem Zusatzteil, der Anregungen für den kreativen Umgang mit Verlusterfahrungen für die ganze Familie bietet.

Über die äußerst positive Resonanz auf ihr Buch freut sie sich. Die vielen Rückmeldungen zeigen ihr deutlich, dass gerade auf diesem Gebiet passende Kinderbücher gefragt sind. Und so möchte sie sich auch im neuen Jahr literarisch mit den großen Kindheitsfragen zu sensiblen Themen des Lebens auseinandersetzen. Man kann also auf weitere Bücher der jungen Autorin aus Nazza gespannt sein. Wer neugierig geworden ist, kann auch im Blumenstudio Jauernek in Mihla einen Blick ins Buch werfen und es dort käuflich erwerben.

Über die äußerst positive Resonanz auf ihr Buch freut sie sich. Die vielen Rückmeldungen zeigen ihr deutlich, dass gerade auf diesem Gebiet passende Kinderbücher gefragt sind. Und so möchte sie sich auch im neuen Jahr literarisch mit den großen Kindheitsfragen zu sensiblen Themen des Lebens auseinandersetzen. Man kann also auf weitere Bücher der jungen Autorin aus Nazza gespannt sein. Wer neugierig geworden ist, kann auch im Blumenstudio Jauernek in Mihla einen Blick ins Buch werfen und es dort käuflich erwerben.

S. Merten

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 22

Samstag, den 17. Januar 2026

Nr. 2/2026

7. Änderung zur Elternbeitragsordnung der Johanniter-Kindertagesstätte „Miniwichtel“ Creuzburg

Aufgrund der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (ThürKigaG) vom 01.08.2023 hat der Träger der Kindertageseinrichtung, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Westthüringen, in Abstimmung mit der Stadt Amt Creuzburg die Elternbeitragsordnung wie folgt geändert:

§ 1 Änderungen

Der § 6 Verpflegungsgebühren ändert sich wie folgt:

Die Höhe der von den Eltern zu entrichtenden Verpflegungsgelder für Mittagessen und zusätzliche Versorgung entsprechend § 11 der Nutzungsordnung für die Kindertageseinrichtung Miniwichtel ändert sich wie folgt:

Mittagessen: 6,68 € pro Tag
Getränkegeld: 0,10 € pro Tag

§ 2 Inkrafttreten

Diese 7. Änderung der Elternbeitragsordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Alle anderen Regelungen der Elternbeitragsordnung bleiben unberührt.

Eisenach, den 08.12.2025 zur Kenntnis genommen:
09.01.2026

Torsten Madeheim

Regionalvorstand JUH

Rainer Lämmerhirt

Bürgermeister Amt Creuzburg



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Verlag und Druck LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Referentin Bürgermeister	Frau Rosenbusch	515-11
Innere Verwaltung, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Grünflächen und Stadtbäume	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanie-rung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinstauber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Neidel	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann..... 0172 3480187
 (telefonisch erreichbar
 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de
 Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Sachs 0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen: Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
 Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Weitere wichtige Kontakte

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4
 Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei **110**

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/
 Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/
 Brückentage/Feiertage 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: **116 117**
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden?
 Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: **0800 0022 833**
vom Handy oder SMS mit PLZ: **22833**

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen **116 116**

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616
 Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
Havarie-Telefon 036928 9610
 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
 Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Informationen

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehende Fundsachen wurden dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und warten dort auf ihre Besitzer:

- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (2 Sicherheitsschlüssel und 2 kleine evtl. Briefkasten) mit Anhänger (Einkaufschip Elefant-Klappmesser-Brieföffner) wurde am 19.12.2025 an der Ecke Gartenstraße /Am Bahnhof gegenüber der Sparkasse in Treffurt gefunden.
- 1 Kindersweatjacke Gr 110/116 blau/grün gestreift wurde im September 2025 im Bürgerhaus Treffurt/Bibliothek liegen gelassen.
- 1 Brille mit Sehstärke (grünes Gestell und grauer Rahmen) wurde im Dezember im Büro des Ordnungsamtes Treffurt vergessen.



Vielen Dank den ehrlichen Findern.

Ihre Stadtverwaltung

Unserer Umwelt etwas Gutes tun ...

Nicht nur in unserer Verwaltung sondern auch in vielen Betrieben, Kleinunternehmen, Geschäften und Privathaushalten sind Drucker, Kopierer, Fax- oder Multifunktionsgeräte im Einsatz.

Viele leere Laserkartuschen und Druckertintenpatronen fallen dabei an und müssen entsorgt werden.

Dies hat uns zum Handeln bewogen.

Seit 2013 sammeln wir unsere leeren Drucker- bzw. Tonerpatronen.

Wir geben diese dann an eine entsprechende Entsorgungsfirma. Für den größten Teil erhalten wir ein Entgelt, welches direkt dem Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz zu Gute kommt.

Die Firma *POINTfuchs* stellt uns regelmäßig entsprechende Sammelboxen zur Verfügung.

Wir möchten auch Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre leeren Laserkartuschen und Tintenpatronen bei uns im Rathaus abzugeben.

Einiges gilt es jedoch dabei zu beachten:

- * bitte ausschließlich Kartuschen oder Patronen der Original-Hersteller abgeben (z.B. Lexmark, Canon, Brother, HP, Kyocera, Minolta, Samsung, Philips)
- * bitte die gebrauchten Patronen unbedingt pfleglich behandeln, dass heißt, die Kontaktstelle und Öffnung mit dem Kunststoffschutz (kann von der neuen Patrone genommen werden) wieder abdecken und in die Folienverpackung stecken
- * dann ab damit ins Rathaus (zu den bekannten Öffnungszeiten in einem der Büros im Erdgeschoss, abgeben)

Bitte keine Tonerflaschen von Großkopierern, Farbbänder oder Disketten abgeben!!!

*Wenn alle ein bisschen mithelfen,
 können auch wir etwas für unsere Umwelt tun.*

Danke!

Ihre Stadtverwaltung

(Weitere Infos und eine aktuelle Sammelliste finden Sie unter www.pointfuchs.de)

*„Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
 der in ein trauriges Herz dringt.
 Öffne es weit und lass sie hinein.“*

Christian Friedrich Hebbel, Serafinum.de

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herrn Robert Moseberg

Frau Marianne Schlosser, geb. Döring

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
 Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
 aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
 und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Informationsveranstaltungen zum Glasfaser-Ausbau

Im Frühjahr beginnen die Arbeiten zum Glasfaser-Ausbau in Treffurt, Falken und Schnellmannshausen. Um Sie über die Umsetzung auf dem Laufenden zu halten, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Merken Sie sich gern einen der folgenden Termine vor. Detaillierte Informationen erfolgen in unserer nächsten Ausgabe des Werratalboten. (rb)

Treffurt:

Mittwoch, 28. Januar 2026

19.00 Uhr Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Falken:Mittwoch, 4. Februar 2026

17.30 Uhr Bürgerhaus Falken, Güldenes Stift 3

Schnellmannshausen:Mittwoch, 4. Februar 202619.30 Uhr Clubraum im Saal „Zum Löwen“,
Weimarische Straße 10

**INFOVERANSTALTUNGEN ZUM
GLASFASERAUSBAU IN TREFFURT**

GLASFASER
Schnell, Stabil, Zukunftssicher.

TREFFURT

Treffurt: am 28.01. von 19-20 Uhr im Bürgerhaus, Puschkinstraße 3

**Falken: am 04.02. von 17:30-18:30 Uhr im Bürgerhaus,
Güldenes Stift 3**

**Schnellmannshausen: am 04.02. von 19:30-20:30 Uhr im Clubraum
im Saal „Zum Löwen“, Weimarische Straße 10**

**Alle interessierten Bürger und Unternehmen sind
herzlich dazu eingeladen an diesen Veranstaltungen
teilzunehmen!**

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 18.01.

14:00 Uhr Kaffeegottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag, 25.01.14:00 Uhr Einführungsgottesdienst
mit Frau Pfarrerin Stephanie Spranger**Freitag, 06.03.**

18:00 Uhr Weltgebetstag im Bürgerhaus

Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19:30 Uhr
Spielkreis	freitags, 17:30 Uhr
Treffen	Dienstag, 03.02., 18:00 Uhr
Vorbereitungsteam	
Weltgebetstag	
Frauenkreis - Thema Weltgebetstag	Dienstag, 24.02., 14:30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig mittwochs 16:15 - 17:45 Uhr
Konfirmanden	14-tägig donnerstags 15:00 - 16:30 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 18.01.

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01.14:00 Uhr Einführungsgottesdienst in Treffurt
mit Frau Pfarrerin Stephanie Spranger**Samstag, 07.03.**

17:00 Uhr Weltgebetstag (Alte Schule)

FALKEN

Sonntag, 18.01.

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01.

11:00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 18.01.

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.01.

09:30 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
Seelsorge und Gottesdienste:
Sabine Münchow, 036087 975625
Gemeindebüro Sigrid Köth
(freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla
Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
015565 663384, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Kinderkreis!
von Schleifbüchsen bis
3. Klasse

Mittwochs
21.01.26
04.02.26
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Pfarrhaus Falken

**Ich freue mich schon
sehr auf euer kommen!**
Sigrid Schollmeier




Teenie Kreis!

ab 4.Klasse
MITTWOCHS
21.01.26
04.02.26
VON 17.00 - 18.30 UHR
PFARRHAUS FALKEN



Sigrid Schollmeier -Gemeindepädagogin der
 Werra Region - Tele: 015565 663384 (NEU)



KINDERKREIS

ab 1. bis 6 Klasse



Samstags
31.01.2026
28.02.26
21.03.26
10.00 bis 12.00 Uhr
Kindergarten
Großburschla

Sigrid Schollmeier -Gemeindepädagogin der
 Werra Region - Tele: 015565 663384 (NEU)



KINDERKREIS

von 1. bis 6. Klasse



Donnerstag
29.01.26
12.02.26
16.30 bis 18.00 Uhr
"ALTE SCHULE"
SCHNELLMANN-
HAUSEN

Sigrid Schollmeier -Gemeindepädagogin der
 Werra Region - Tele: 01522 9652021 (NEU)

Veranstaltungen

Weihnachtsbaum

-verbrennen-

Wann? 24.01.2026

Wo? Sportplatz
Großburschla



Wir sammeln die Bäume am 24.01.26 ab 9:00 Uhr ein.
Beginn ist 17:30 Uhr
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Über eine Spende an unsere Jugendfeuerwehr
würden wir uns sehr freuen.




Carneval 2026

Alles außer Rand & Band,
Schnelli ist in Narrenhand!

Sonntag 08.02.2026
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 12.02.2026
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: Baustelle

Freitag 13.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 14.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 15.02.2026
14:00 Uhr Kinderfasching mit den
"Original Heldrastein - Musikanten"

Sonntag 15.02.2026
20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: Discofieber

Montag 16.02.2026
15:00 Uhr Dammerschoppen mit den
"Original Heldrastein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

Carneval 2026

Alles außer Rand & Band,
Schnelli ist in Narrenhand!

Freitag 13.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 14.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

**Bustransfer zu den Veranstaltungen
am Freitag & Samstag:**
Grossburschla 18:45 Uhr / Treffurt 18:55 Uhr
Falken 19:05 Uhr / Rückfahrt 02:00 Uhr

Carneval 2026

Alles außer Rand & Band,
Schnelli ist in Narrenhand!

Sonntag 08.02.2026
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 12.02.2026
Weiberfastnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: Baustelle

Freitag 13.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 14.02.2026
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 15.02.2026
14:00 Uhr Kinderfasching mit den
"Original Heldrastein - Musikanten"

Sonntag 15.02.2026
20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: Discofieber

Montag 16.02.2026
15:00 Uhr Dammerschoppen mit den
"Original Heldrastein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die Erfurter Puffbohnen für gute Unterhaltung.

**Ein weiterer
Kartenvorverkauf
findet am 01.02.2026
von 11:00 - 13:00 Uhr
im Foyer des
Gemeindesaals
Schnellmannshausen
statt.**

Kindertagesstätten

Ein Wunder in der Weihnachtszeit ...

... konnten die „Kleinen Musmännchen“ des Kindergarten Falken im Dezember erleben

Ein Wunschbaum mit vielen goldenen Sternen war in der Vorweihnachtszeit gewachsen und stand zum Weihnachtsmarkt auf dem Anger in Falken.

Auf diesen Sternen waren viele kleine und auch einzelne große Wünsche der Kinder zu finden, die den Kindergartenalltag etwas schöner und einfacher machen sollten.



Wer ein „Wunschfüller“ in der Weihnachtszeit sein wollte, hatte die Möglichkeit, einen dieser Sterne zu pflücken und diesen Wunsch für die Kinder zu erfüllen.

Jeder einzelne dieser Sterne wurde gepflückt! So viele „Wunscherfüller“ machten sich daran, die Wünsche hübsch zu verpacken und fast täglich trafen im Kindergarten viele bunte Pakete ein.



Große Augen machten die Kids dann am Tag der Weihnachtsfeier, als sie die vielen tollen Geschenke unter dem Weihnachtsbaum sahen. Jetzt musste nur noch ausgepackt werden! Alle Kinder halfen ganz tatkräftig beim Auspacken der vielen Geschenke. Die Freude nahm kein Ende. Sofort wurden alle Spielsachen von den Kindern ausprobiert. Es war für alle so aufregend.

Das Team des Kindergartens und alle Kinder sind allen „Wunscherfüllern“ so unendlich dankbar für die vielen erfüllten Wünsche und die tollen Geschenke. Wir waren alle ganz sprachlos und gerührt über diesen großen Zuspruch von Menschen von nah und auch von fern.

DANKE!

Schulen

Waffeln für Groß und Klein an der Gemeinschaftsschule Treffurt

Am 17. Dezember veranstaltete die Schülerversammlung der Gemeinschaftsschule Treffurt gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Veronika Wagner eine Waffelback-Aktion, die bei den Schülerinnen und Schülern auf große Begeisterung stieß. Organisiert wurde die Aktion von den Schülersprecherinnen Melina Wiesemann, Lana Manegold und Vanesa Bielskyte.



Bereits im Voraus wurden Waffel-Tickets verkauft, sodass die Schülerinnen und Schüler am Aktionstag ihre frisch gebackenen Waffeln ganz unkompliziert abholen konnten. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Organisationsteam von den Klassen 9 und 10, die sowohl bei den Vorbereitungen als auch beim Backen der Waffeln halfen.

Die Finanzierung der Aktion sowie die Zutaten wurden vom Schulförderverein übernommen, der damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leistete. Die Waffelback-Aktion sorgte für eine schöne vorweihnachtliche Stimmung und zeigte erneut den starken Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.

Die Schülerversammlung der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Am Normannstein“ in Treffurt wünscht einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Melina Wiesemann
Lana Manegold
Vanesa Bielskyte

Vereine und Verbände

Besuch an Wache 3

Am Mittwoch, dem 17.12.2025 durfte eine Gruppe aus der Kita „Kleine Werraspatzen“ stellvertretend für alle Kinder unsere Wache 3 besuchen. Als Dankeschön für unsere Unterstützung brachten sie uns selbstgemachte Marmelade, eine liebevoll gestaltete Weihnachtskarte und sogar ein Weihnachtslied mit.

Natürlich gab es auch von uns kleine Überraschungen und Kinderpunsch. Ein Blick in unsere Feuerwehrfahrzeuge durfte dabei selbstverständlich nicht fehlen.

Vielen lieben Dank, solche Besuche zaubern uns immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.



Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026



Alle Mitglieder des Vereins werden zu der **am Samstag, den 24. Januar 2026** im Bürgerhaus, Goldenes Stift in Falken stattfindenden Mitgliederversammlung

ganz herzlich mit Partner eingeladen.

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Chor Falken
- Eröffnung durch den Vorsitzenden als Versammlungsleiter
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung des Veranstaltungskalenders 2026
- Kassenbericht der Kassiererin
- Wahl von 2 Kassenprüfern
- Kassenprüfung durch 2 Kassenprüfer
- Diskussion und Entlastung der Kassiererin
- Gedenken der verstorbenen Mitglieder / Gedenkminute
- Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
- Abendessen und gemütliches Beisammensein

Um pünktliches Erscheinen wird freundlichst gebeten.

Falken, 04.01.2026
Im Auftrag des Vorstandes
Patrick Junge
Vorsitzender

2. Dorfmeisterschaft im Steeldart

Am 03.01.26 fand die zweite Dorfmeisterschaft im Steeldart statt. Gespielt wurde in der „Alten Schule“ in Ifta. Spielberechtigt waren Spieler, welche entweder ihren Wohnsitz in Ifta haben oder Mitglied in einem Iftschen Verein sind. 32 Teilnehmer gingen an den Start. Nach einer Gruppenphase, aus denen sich 16 Achtelfinalisten durchsetzten, ging es in die KO-Runde.

Schließlich waren es nur noch 4 Teilnehmer die übrig blieben. Diese waren Jan-Eric Kühn, Hannes Müller, Katrin Thiele und Tino Montag.

Im ersten Halbfinale konnte sich Tino gegen Jan-Eric mit 4:2 durchsetzen. Katrin, welche als einzige Frau des Turniers an den Start ging, ließ Hannes beim 4:0 keine Chance.

So kam es zu den zwei letzten Spielen des Tages. Im kleinen Finale besiegte Hannes Jan-Eric mit 3:2 und sicherte sich somit den Dritten Platz. Im Finale benötigte man dann 5 Legs zum Sieg. Hier setzte sich Tino mit 5:1 durch und wurde somit zum zweiten mal Dorfmeister im Steeldart.

Chapeau an Katrin für ein tolles Turnier. Nach der Siegerehrung schaute man dann noch in Gemeinschaft das Darts WM-Finale der Profis. Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben, solch eine Veranstaltung durchzuführen.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.

Bereits am 28.2.26 findet das 2. Doppeltturnier statt.

Mit sportlichen Grüßen

TM

70-jähriges DCV-Jubiläum und erstes „Kinder-Tanz-Festival“ der Region

„70 Jahre - Herzblut, Heimat & Helau“ lautet das Motto des Diederdorfer Carnevalvereins 1956 e.V. (DCV) in seinem Jubiläumsjahr. Und immer noch ist der DCV einer der ganz wenigen Vereine der jedes Jahr ein neues Prinzenpaar aus den eigenen Reihen stellt. So auch in diesem Jahr mit Prinz Dustin I. & Prinzessin Stefanie II., die übrigens auch im richtigen Leben ein Ehepaar sind.

Höhepunkt Nr. 1:

„Große Jubiläums-Gala“ am 24.01.2026

Hier lässt der DCV die besten Garden, Büttenredner und Gesangsbeiträge auf die Bühne. Ein professionell gespicktes Programm aus Show, Spaß und Stimmung. Ein schon jetzt ausverkauftes Haus lässt an diesem Abend ein buntes Spektakel erwarten.

Höhepunkt Nr. 2:

„Kinder-Tanz-Festival“ am 31.01.2026

Unsere Kinder sind unsere Zukunft! Am 31.01.2026 möchte der Diederdorfer Carnevalverein das erste „Kinder-Tanz-Festival“ (KTF) veranstalten. Unser Anliegen ist es, den kleinen Karnevalisten, die jedes Jahr mit so viel Eifer und Mut ihre Tänze einüben, eine zusätzliche Bühne zu geben, weil viel zu oft die Auftritte an Fasching zu kurz kommen. Es werden ca. 15 Vereine aus der Region dabei sein, um mit ihren Kindergarden einen Show- oder Gardetanz aufzuführen. Eine bunt gemischte Fachjury entscheidet gegen 13:30 Uhr über den Sieger in der jeweiligen Kategorie. Das KTF soll dann jedes Jahr stattfinden - vielleicht als Wandpokal, vielleicht auch mal in anderen Ortschaften.

Höhepunkt Nr. 3:

„Malle-Frühschoppen mit SAMU“ am 16.02.2026:

Den Abschluss der Jubiläumssession bildet der mittlerweile über weite Grenzen hinaus bekannte Rosenmontagsfrühschoppen in der Südeichsfeldhalle in Diederdorf. In diesem Jahr mit einem echten Ballermann-Star, der in der Südeichsfeldhalle den „Mega-Park“ zünden wird. „SAMU“ (Daniel Samorey aus Erfurt) ist für stimmungsvolle Partymusik bekannt und wird gegen Mittag die Showbühne betreten. Musikalisch umrahmt wird das ganze von den Partykrachern „POLKABeatz“. Gegen 16 Uhr zieht sich der Elferrat des DCV dann zurück, um den Prinzen 2027 zu wählen. 17 Uhr erfolgt die Bekanntgabe auf der großen Jubiläumsbühne in der Südeichsfeldhalle.

Weitere Information dazu online im Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld (www.lg-suedeichsfeld.de) oder auch bei Facebook und Instagram.

Kontakt: Sebastian Mock (Vorstand des DCV);
Email: smock_00@yahoo.de; Tel: 0151/53682597

Geschenke für unsere Jugendfeuerwehr

Bereits zur Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr am 06.12.2025 konnten unsere Jugendwarte für unseren Nachwuchs zwei Schlauchfeuerwehrfahrzeuge entgegennehmen.

Damit kann der Übungs- und Ausbildungsdienst noch praxisnäher gestaltet werden. Die Fahrzeuge werden auf C-Druckschläuche gesetzt und durch einen Wasserstrahl aus einem Strahlrohr von hinten angetrieben, so sind auch kleine, spaßige Wettbewerbe möglich.



Ein großes Dankeschön für den Bau und die individuelle Gestaltung, sogar mit Blaulicht, an unsere engagierten Einsatzabteilungs- und Vereinsmitglieder Philipp Weber, Veit Rupprecht und Sabine Zimmer.

Die Jugendwarte der Stadt Treffurt
Veronika Ratajczak, Nadja Zimmer,
Anik Weidlich und Jonas Heim

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“
(Johann Wolfgang von Goethe)



Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds von

Anita Lechner-Schlecht

haben wir erfahren dürfen, wie viel Mitgefühl, Trost und Verbundenheit uns entgegengebracht wurden.

Für die liebevollen Worte, stillen Umarmungen, Blumen und Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Pastorin Breustedt für die würdevolle Trauerrede sowie dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die Begleitung und die hilfreiche Unterstützung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Friedrich Schlecht

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache. - Hermann Hesse -



Horst Metzging

* 13.02.1939 † 03.01.2026

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
**Gerhard mit Edith
Bernhard
Simone mit Jörg
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Bischofroda, im Januar 2026

Die Trauerfeier findet am 22.01.2026, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Bischofroda statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen

Unser aufrichtiger Dank gilt allen,

die unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lori Gernandt
geb. Ritter

* 02.11.1939 † 01.12.2025

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

In liebevoller Erinnerung

Viola und Hagen
im Namen aller Angehörigen

Mihla, Dezember 2025

Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen und aufrichtigen Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens durch liebevoll geschriebene Worte, herzliche Umarmungen, stille Händedrucke, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte von unserem geliebten

Frank Friebe

und der entgegengebrachten Wertschätzung sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, der Gesellschaft, der Wandergruppe, dem Sportverein Abt. Fußball und Abt. Kegeln, den Schulkameraden, den Kollegen und dem Gartenverein sowie dem Bestattungsinstitut Böhnhardt, Gärtnerei Möbius, der Trauerrednerin Frau Steinhäuser und dem Sandgut Mihla herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Silke Friebe und Kinder

Mihla, im Januar 2025

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter

Heide Marie Henning

* 12.05.1943 † 24.12.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder

Dietmar, Mario und Kathrin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Beisetzung findet am Freitag,
dem 23.01.2026 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Großburschla statt.

Familienanzeigen - statt Karten!

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

Nach einem langen, erfüllten und arbeitsreichen Leben entschlief mein geliebter Ehemann

Robert Moseberg
* 06.01.1935 † 24.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Irmgard
Deine Tochter Martina
Deine Enkeltochter Andrea
mit Urenkel Emily und Tanja
Deine Paten
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24.01.2026, um 13:30 Uhr in der Kirche zu Iftha statt.



*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de





 **Laun**
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Die besten Momente sind persönlich

*** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen**

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
Dipl. Badgestalterin & Betriebswirtin HWK
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

*Geschäftsanzeigen
online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei  www.anzeigen.wittich.de

GOLDANKAUF
**BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BAREN • BESTECK
gegen BARGELD**

JUWELIER FEINSCHLIFF
Querstr. 5 - 99817 Eisenach
Telefon 03691 6173975

JOBS
IN IHRER REGION

 jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

**Stellenanzeige: Kaufmännische Mitarbeiterin /
Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) – Teilzeit**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige Unterstützung im kaufmännischen Bereich.

Arbeitszeit: Teilzeit, 20 Stunden pro Woche
Anstellungsart: Unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine kaufmännische und administrative Verwaltungstätigkeiten
- Pachtverwaltung
- Schriftliche und telefonische Korrespondenz
- Pflege und Verwaltung von Daten und Unterlagen
- Unterstützung bei organisatorischen Aufgaben im Tagesgeschäft

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- Sicherer Umgang mit MS Office (insbesondere Word, Excel, Outlook)
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Organisationsgeschick

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Flexible Teilzeitstelle mit 20 Stunden pro Woche
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Theresa.Spiegelhalter@eltetal-agrar.de, per Post an **Eltetal Agrar GmbH - An der Aue 1 - 99834 Gerstungen-Unterellen.**

 **Eltetal Agrar GmbH**
An der Aue 1
99834 Gerstungen- Unterellen
Tel.: 036927/ 90 001
E-Mail: service@eltetal-agrar.de